# Rabatt auf Sonne

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1936)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779309

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Davos – Parsenn

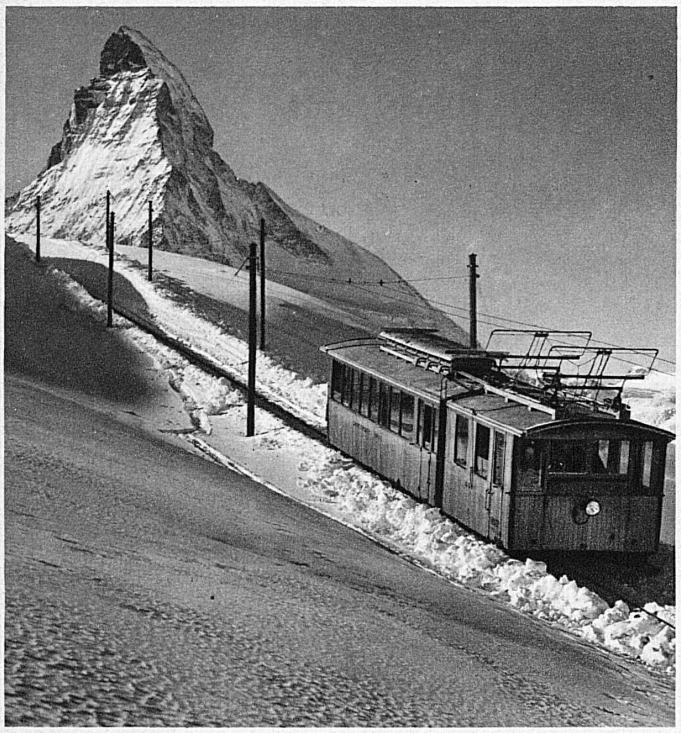
# RABATT AUF SONNE

Die Ski, das volkstümlichste, einfachste Sportgerät, haben die Scheu vor dem Winter besiegt. Der Winter ist unser. Ja, offen ist er wohl für uns, der strahlende Schweizerwinter, ist es uns damit aber auch schon möglich, der verlockenden Einladung zu folgen, der frostigen Tiefe zu entfliehen und für Tage und Wochen unsern Alltag mit dem heitern Fest eines Ferienaufenthaltes zu vertauschen? Zwar wissen wir, dass Ausspannung, Sport und Freude unsere berufliche Leistungsfähigkeit verdoppeln, unsern Lebensmut erneuern und unsere Sorgen verscheuchen könnten. Aber ist dieses Winter- und Ferienparadies für uns auch wirklich erreichbar und erschwinglich? Ist die Schweiz nicht ein Land für Krösus und seine wenigen heute noch lebenden, beneidenswerten Genossen? Für diejenigen, die das glaubten, war das vielleicht einmal der Fall. Doch die Zeiten haben sich geändert. Man geht nicht mehr in die Ferien, um sich und andern zu beweisen, dass man sich alles leisten kann. Man sucht heute in den winterlichen Bergen die Sonne und noch einmal die Sonne, den Sport und noch einmal den Sport. Man will den ganzen Rausch der Skiabfahrten, das ganze Wohlbehagen eines gesunden, braungebrannten und unbekümmerten Menschen erleben. Betrieb muss schon sein. Doch ein Betrieb, der niemand ausschliesst. Man will von gesunder Bewegung müde werden und hungrig von der herben Höhenluft.

Das alles kann man in der Schweiz haben, und man kann es billig haben. Und, damit man der Sache nicht zu misstrauen braucht, man kann alles schon vorausbezahlen. Heute weiss man, bevor man eine Winterreise nach der Schweiz unternimmt, wieviel man dafür auszulegen braucht. Die Schweiz hat Pauschalpreise für Winterferien eingeführt. Nach den Bedürfnissen und Ansprüchen der Gäste sind sie abgestuft, an die 500 Häuser vom einfach-bürgerlichen bis zum Luxushotel stehen zur Wahl. Man kann zu Preisen von 50 Franken an sieben Tage in der Schweiz verbringen, die volle Pension, Licht, Heizung, Musik, Trinkgelder, Kur- und Sporttaxen und der Gepäcktransport von und zum Bahnhof alles inbegriffen. An manchen Kurorten ist auch der Besuch der Schweizer Skischule im Pauschalpreis inbegriffen.

Die Schweizer Skischule : sie ist der Weg zum höchsten Genuss der Winterferien. Ihre einfache Technik hat seit ihrem Bestehen wahre Wunder gezeitigt. Nach wenigen Stunden steht der Neuling fest auf seinen Brettern.

Phot.: Gaberell, Klopfenstein, Meerkämper



Zermatt – Gornergrat

Vitznau – Rigi